



Hygienekonzept

Bitte beachten Sie die Regelungen unseres Hygienekonzepts während der Veranstaltungsdurchführung nach bestem Wissen und Gewissen und verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber Ihrer Gesundheit und der Ihrer Mitmenschen.

Zutrittsvoraussetzungen

Um an diesem Präsenzseminar teilzunehmen, muss eine der folgenden Voraussetzungen gegeben sein:

1. Nachweis einer vollständigen Immunisierung durch Impfungen vor mindestens 14 Tagen (Impfbuch)
2. Nachweis eines positiven PCR-Tests vor maximal 6 Monaten (ärztlicher Beleg über die Genesung)
3. Vorlage eines negativen Testergebnisses durch einen professionellen Antigen-Schnelltest oder einen PCR-Test (max. 24 Stunden alt)
4. Ein Covid-19-Selbsttest kann alternativ vor Ort unter Aufsicht des Dozierenden durchgeführt werden.

Personalhygiene

Die Teilnehmenden werden hiermit vorab über das Infektionsschutzkonzept informiert. Der Erhalt und die Akzeptanz dieser Regeln werden von allen Teilnehmenden im Vorfeld bestätigt. Körperkontakte, Händeschütteln oder Umarmungen sind während der Veranstaltung zu unterlassen. Im Gebäude ist die Maskenpflicht (FFP2) einzuhalten. Bei Krankheitsanzeichen (z. B. Fieber, Husten, Halskratzen, Atemprobleme, Verlust von Geschmacks- und Geruchssinn, Gliederschmerzen oder Abgeschlagenheit) sollte die Teilnahme am Kurs nicht erfolgen. In diesem Fall wird die Teilnahme am Kurs kostenfrei storniert.

Raumhygiene

Während des Kurses ist ein Mindestabstand von 1,50 m zwischen den anwesenden Personen einzuhalten. Sitz- bzw. Arbeitsplätze werden für die Dauer des Unterrichts fest zugeordnet und dürfen nicht gewechselt werden. Der Seminarraum wird regelmäßig gelüftet. Vor Ort stehen ausreichend Seifenspender, Desinfektionsmittel sowie Einmalhandtücher zur Verfügung.

Infektionsschutz während des Seminars

Die Teilnahmezahl am Seminar wurde auf maximal 15 Personen festgesetzt. Der Seminarraum ist an die entsprechende Gruppengröße unter Einhaltung des Mindestabstandes angepasst. Bitte tauschen Sie während des Kurses kein Unterrichtsmaterial aus oder verwenden Sie dieses gemeinsam.

Infektionsschutz in den Pausen

In den Pausenzeiten und beim Toilettengang muss der Mindestabstand eingehalten und eine FFP2-Maske getragen werden. Pausenräume werden regelmäßig gelüftet und eine Vermischung mit anderen Gruppen ist untersagt. Die Teilnehmenden werden in den Pausen entweder direkt im Seminarraum oder in einem separaten Raum mit

Kaffee, Tee und Gebäck versorgt. Die Heißgetränke werden von einer studentischen Hilfskraft individuell ausgeschenkt, um gemeinsame Berührungspunkte durch Gegenstände zu vermeiden. Sonstige Getränke wie Wasser, Apfel- oder Orangensaft dürfen sich die Teilnehmenden selbst nehmen. Gebäckstücke und Snacks bieten wir einzeln verpackt an. Auch diese werden von einer studentischen Hilfskraft separat verteilt.

Risikogruppen

Teilnehmende mit Herz-Kreislauferkrankungen, chronischen Lungenerkrankungen, Erkrankungen der Leber und der Nieren, Zuckerkrankheit, Krebserkrankungen und mit geschwächtem Immunsystem (Medikamente oder Erkrankungen) gelten als Risikogruppen und sollten nicht am Seminar teilnehmen bzw. nehmen auf eigene Verantwortung hin teil.

Nach der Veranstaltung

Sollte bei Ihnen im Nachgang der Veranstaltung das COVID-19-Virus nachgewiesen werden, (bis zu 14 Tage danach) informieren Sie bitte umgehend die Campus-Akademie der Universität Bayreuth.